

SCHWERPUNKTPROGRAMM FÜR DIE LEHRERFORTBILDUNG 2013/14

Um die Professionalität der Lehr- und Führungskräfte zu steigern und die Qualität der Schulen unter dem Aspekt zunehmender Eigenverantwortung zu sichern, zu evaluieren und weiter zu entwickeln, muss die Lehrerfortbildung auf allen Ebenen Angebote zur Begleitung der Schulen zur Verfügung stellen. Das Schwerpunktprogramm bildet einen Orientierungsrahmen für die Lehrerfortbildung auf allen Ebenen.

Es beschreibt schulart- und fächerübergreifend pädagogische bzw. fachliche Themen und Handlungsfelder, zu denen bevorzugt Fortbildungen angeboten werden. Ein besonderes Augenmerk ist auf Neuerungen und Nachhaltigkeit zu richten. Die Präsenzfortbildung wird dabei ergänzt durch Angebote der virtuellen Fortbildung.

Ausgehend von dem Bedarf der Schulen und der Fortbildungsverpflichtung der Lehrkräfte bildet das Schwerpunktprogramm die wesentliche Grundlage für die Planung der Lehrerfortbildung in Bayern (vgl. KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9.8.2002, Ziffer II.6). Die Umsetzung des Schwerpunktprogramms erfolgt unter Berücksichtigung der schulartspezifischen Bildungsziele und Anforderungen.

Fortbildungsschwerpunkte:

- **Unterricht**, insbesondere
 - wissenschaftliche und fachdidaktische Themen unter Berücksichtigung der Kompetenzorientierung, insbesondere des LehrplanPLUS
 - Implementierung von Bildungsstandards
 - Diagnosefähigkeit
 - Umgang mit Heterogenität
 - Inklusion
 - individuelle Förderung unterschiedlicher Begabungen
 - Ganztagschule
 - Umgang mit Ergebnissen von Vergleichsarbeiten und Evaluation
- **Personalentwicklung**, insbesondere
 - Stärkung der Lehrerpersönlichkeit, Förderung der Lehrgesundheit
 - Gewinnung von potenziellen Führungskräften und Potenzialentwicklung
 - Qualifizierung und Fortbildung von Führungskräften
 - Qualifizierung für Beratungsaufgaben
- **Schulentwicklung**, insbesondere
 - Qualitätssicherung, zum Beispiel interne und externe Evaluation
 - Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen, Qualitätsentwicklung
 - Arbeiten im Team
 - Begleitung von Übergängen
 - Kooperation mit Eltern
- **Medienbildung und -erziehung**, insbesondere
 - Systematisierung der Medienarbeit in den Schulen
 - Einsatz von digitalen Medien und Lernplattformen im Unterricht
 - Sensibilisierung für Chancen und Gefahren neuer Medien
 - medienpädagogisch-informationstechnische Beratung
- **Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen**, insbesondere
 - Werteerziehung
 - Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz
 - Mobbing- und Gewaltprävention
 - interkulturelles und interreligiöses Lernen
 - ästhetische, kulturelle und religiöse Bildung
 - politische Bildung und Demokratieerziehung
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Sensibilisierung für den Umgang mit Menschen mit Behinderung